

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 52

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weihnachten 1935 Nr. 52
XI. Jahrgang 35 Rp.

U zu 16

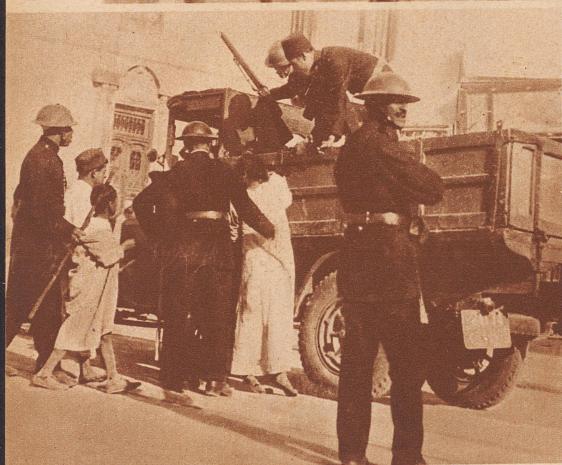
Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



Das Weihnachtslied

Aufnahme aus einem schweizerischen Mädcheninstitut von Gotthard Schuh



Nachdem es der Polizei, verstärkt durch englische und ägyptische Truppenkontingente, gelungen war, die ersten in Kairo ausgebrochenen Aufstände relativ leicht niederzuschlagen, kam es in den Tagen vom 8. bis 11. Dezember zu erneuten schweren Zusammenstößen zwischen demonstrierenden Studenten und der Polizei. Am 12. Dezember wurde dann von König Fuad die Verfassung von 1923 wiederhergestellt. Seither scheint die Ruhe in Kairo wieder eingekehrt zu sein. Im Verlaufe der Unruhen wurden von den revolternden Studenten mehrere Straßenbahnwagen auf offener Geleise in Brand gesteckt.

Bild: Kairoer Feuerwehr beim Löschen eines brennenden Straßenbahnwagens.

Die Unruhen in Aegypten

Zwanzig neue Kardinäle

In dem geheimen Konsistorium vom 16. Dezember hat der Papst zwanzig neue Kardinäle ernannt. Mit dieser Ernennung

zählte das Kardinalkollegium jetzt 69 Purpurträger. 38 davon sind Italiener, die übrigen 31 verteilen sich auf folgende

Nationen: Sieben Franzosen, vier Spanier, vier Nordamerikaner, drei Deutsche, zwei Polen, zwei Tschechen, ein Brasilianer,

ein Argentinier, ein Belgier, ein Portugiese, ein Österreicher, ein Ungar, ein Ire, ein Syrier, ein Kanadier. Die vier bedeutendsten von den Neuerenannten zeigen wir hier im Bilde.



Msgr. Luigi Maglione

geboren 1877, debütierte im vatikanischen Staatssekretariat, war 1918—1926 päpstlicher Nuntius in Bern. Seit 1927 ist er in gleicher Eigenschaft in Paris, wo es ihm in hervorragendem Maße gelang, das Ansehen des Heiligen Stuhles wiederherzustellen.



Msgr. Enrico Sibilia

geboren 1861, war 1908 bis 1923 päpstlicher Nuntius in Argentinien. Seit 1926 residiert er in Wien.



Msgr. Ignatius Tappouni

geboren 1879, gehört der syrischen Kirche an. 1921 wurde er zum Erzbischof von Aleppo, 1929 zum Patriarchen von Antiochien ernannt.



Msgr. Alfred Baudrillart

geboren 1859, gehört der religiösen Genossenschaft der Oratorianer an. Er ist Rektor des «Institut catholiques» in Paris, dazu Schriftsteller, vorzüglicher Redner, Historiker vom höchsten Rang und Mitglied der französischen Akademie.



Verfahren!

Christnacht-Vision in Transjordanien

Für die «Zürcher Illustrierte» gezeichnet von Hans Liska.